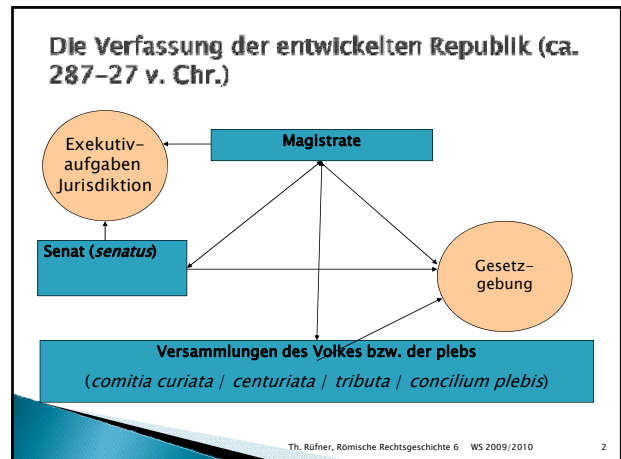


Prof. Dr. Thomas RUFNER, Römische Rechtsgeschichte 6

Die Verfassung der entwickelten Republik I – 30.11.2009

Materialien unter <http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=30422>



Die Volksversammlungen (I)

- ▶ *Contio* (nicht beschließende Versammlung)
- ▶ *Comitia curiata* (Versammlung in 30 Kurien)
 - Zuständig für *arrogatio*, *testamentum calatis comitiis*, *lex de imperio*
- ▶ *Comitia centuriata* (Versammlung in 193 Zenturien, Ritter und Angehörige der 1. Vermögensklasse besetzen allein 98 Zenturien)
 - Gesetzgebung (*leges*)
 - Wahl von Konsuln, Prätores und Zensoren
 - Prozesse *de capite civis* wg. *crimina publica*

Th. RUFNER, Römische Rechtsgeschichte 6 WS 2009/2010 3

Die Volksversammlungen (II)

- ▶ *Comitia tributa* (Versammlung in 35 *tribus*, wenige reiche Landbesitzer in 31 ländlichen, Masse der Stadtbevölkerung in 4 städtischen *tribus*)
 - Wahl der kurulischen Ädilen und der Quästoren
- ▶ *Concilium plebis* (Versammlung nach *tribus* → Übergewicht der Landbesitzer wie in den *comitia tributa*)
 - Gesetzgebung (*plebi scita*)
 - Wahl der Volkstribune und der plebejischen Ädilen
 - Prozesse *de capite civis* wg. *crimina publica*

Th. RUFNER, Römische Rechtsgeschichte 6 WS 2009/2010 4

Der Senat

- ▶ Zusammensetzung:
 - 300 (?), später 600 Mitglieder
 - Gewesene Magistrate (zunächst nur Konsuln und Prätores, später auch Ädilen und Volkstribune, am Ende der Republik schon Quästoren) werden durch den Zensor ernannt.
- ▶ Befugnisse:
 - *Auctoritas* bei allen Beschlüssen (Gesetze und Wahlen) der Volksversammlung (nicht des *concilium plebis*), später weniger bedeutsam.
 - Zuweisung der Amtsbereiche (*provinciae*) an die gewählten Beamten.
 - Bestimmung der Außenpolitik (Empfang und Entsendung von Gesandten)
 - Formell nicht bindende Beratung der Amtsträger.
 - Notstandsrecht (*SC ultimum*).

Th. RUFNER, Römische Rechtsgeschichte 6 WS 2009/2010 5

Der *cursus honorum*

- ▶ Voraussetzung: 10 Jahre Militärdienst
- ▶ Quästur (Mindestalter 31)
- ▶ Evtl. Volkstribunat
- ▶ Ädilität (Mindestalter 37)
- ▶ Prätur (Mindestalter 40)
- ▶ Konsulat (Mindestalter 43)
- ▶ Evtl. Zensur

Jeweils zweijähriger Intervall zwischen zwei Ämtern

Th. RUFNER, Römische Rechtsgeschichte 6 WS 2009/2010 6

Imperium und potestas

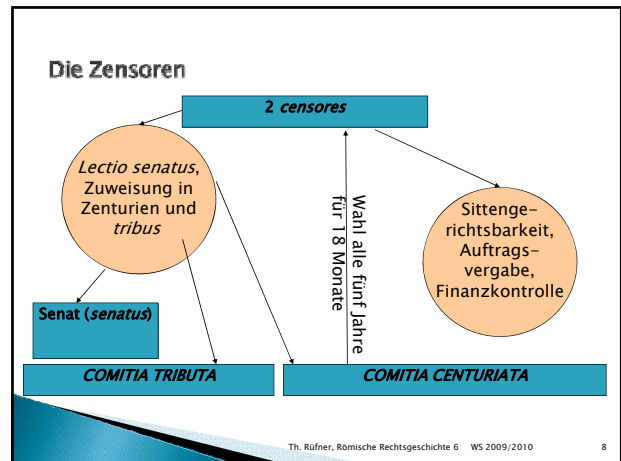
imperium

potestas

- **Amtsbefugnisse der obersten Magistrate (Diktator, Konsul, Prätor):**
- *Domi.* Zwangsbefugnisse (*coercitio*), beschränkt durch Provokationsrecht.
- *Militiae:* Militärisches Oberkommando, unbeschränkte Zwangsbefugnisse
- Symbol: Liktoren, die mit Rutenbündeln vor dem Magistrat gehen.

- Allgemeine Bezeichnung für die magistratische Amtsgewalt.
- Zensoren, Ädilen und Quästoren haben „nur“ *potestas*.
- Auch die Amtsgewalt der Volkstribunen heißt (*tribunicia*) *potestas*

Th. RUFNER, Römische Rechtsgeschichte 6 WS 2009/2010 7



Prof. Dr. Thomas RUFNER, Römische Rechtsgeschichte 6

Die Verfassung der entwickelten Republik II – 7.12.2009

Materialien unter <http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=30422>